

INHALT.

	Seite
Vorwort	VII
I. Kapitel. Die Urkunde des öffentlichen Rechtes.	
§ 1. Reichs- und Landesgesetzgebung	4
§ 2. Stadtrechte	8
§ 3. Dienstrechte, Weistümer und verwandte Aufzeichnungen	15
§ 4. Die Reichshofgerichtsurkunde.	18
II. Kapitel. Die Privaturkunde.	
§ 1. Anfänge des Eindringens der deutschen Sprache in die Urkunden	22
§ 2. Übersicht der ersten Urkunden in deutscher Sprache nach ihrem örtlichen und zeitlichen Auftreten	27
§ 3. Weitere Ausbreitung der Urkunden in deutscher Sprache nach Mittel- und Norddeutschland	35
§ 4. Die politische Urkunde. — Sühnen und Schiedssprüche.	46
§ 5. Städtische Geschäftsurkunden. — Kloster- und Bischofsurkunden.	52
III. Kapitel. Die Königsurkunde.	
§ 1. Über die Kanzleiverhältnisse im 13. Jahrhundert	60
§ 2. Die Landfriedensinstrumente	65
§ 3. Die königliche Hofgerichtsurkunde	68
§ 4. Die königlichen Stadtrechtsprivilegien	74
§ 5. Die königlichen Sühnen und Schiedssprüche bis 1313.	75
§ 6. Die übrigen Königsurkunden in deutscher Sprache bis 1313	84
§ 7. Einige allgemeine Formeln der deutschen Königsurkunde bis 1313, namentlich das Protokoll	89
§ 8. Weitere Entwicklung der Königsurkunde in deutscher Sprache	98
Ergebnisse	102
Beilagen	107